

# „Mission Impossible“ trifft auf „White Christmas“

Abwechslungsreicher Musikabend des Domgymnasiums / Von Klasse 5 bis Oberstufe

## FULDA

An der Rabanus-Maurus-Schule ist es seit vielen Jahren guter Brauch und Sitte, das Jahr mit einem Musikabend besinnlich ausklingen zu lassen. Die Gäste bekamen einen Mix aus Klassikern und modernen Liedern zu hören.

Schulleiter Matthias Höhl würdigte in der weihnachtlich dekorierten Aula der Schule die herausragende musikalische Arbeit der Schülerinnen und Schüler sowie der mitwirkenden Musiklehrkräfte. Unter der Parole „Musik verbindet“ präsentierten die Ensembles der fünften Klasse bis zur Oberstufe ein buntes Programm von weihnachtlichen bis jazzigen Klängen.

Den Start in den Abend machte die Musikklasse 5 unter der Leitung von Carsten Kobsch, die mit „God Rest Ye Merry Gentlemen“ das Publikum in ihren Bann zog. Die jüngsten Musiker des Abends überzeugten durch eine beeindruckende Musikalität und Spielsicherheit auf der großen Bühne. Zudem sorgte die gesangliche Begleitung für ein Novum in der Musikklasse 5.

Im Anschluss verzauberte die Musikklasse 6 unter Leitung von Jutta Orfgen und Carsten Kobsch mit weihnachtlichen Klängen von „Es ist für uns eine Zeit angekommen“, „Santa Claus“ und „Tochter Zion“ das Publikum.

Robert Klier bot mit der Junior Big Band einen rhythmisch präzisen Auftritt mit



Big Band und großer Chor überzeugten beim Musikabend des Domgymnasiums.

Foto: privat

zahlreichen Improvisationen seiner Musiker. Sie zeigten mit „Beauty And The Beast“, „Mission: Impossible Theme“ und dem jazzigen „Tangerine“ von Johnny Mercer ein abwechs-

lungsreiches Programm.

Im Folgenden setzte der Unterstufenchor mit seinen Liedern „Sind die Lichter angezündet“, „Christmas In the Old Man's Hat“, „Sleigh Ride“

und „Sing Sing Sing“ einen gesanglichen Schwerpunkt. Die jungen Sängerinnen und Sänger unter Leitung ihres neuen Chorchefts Simon Kubisch begeisterten durch ihren

Schwung und eine sichere Stimmführung.

Nach der Pause, in der die Oberstufenkurse für das leibliche Wohl des Publikums sorgen, präsentierte der große

Chor unter der Leitung von Simon Kubisch die Weihnachtsklassiker „O Holy Night“ und „Wonderful Dream“ von Melanie Thornton und riss mit dem Gute-Laune-Lied „Price Tag“ das Publikum mit.

Das große Orchester unter der Leitung von Jutta Orfgen nahm das Auditorium mit auf eine winterliche Reise durch ein Stück „Troika“ von Georgy Sviridov. Rhythmisch versiert folgte „Rondeau – Aire – Rondeau“. Erstmals gemeinsam wirkten an dem Abend der große Chor und das große Orchester mit einer beeindruckenden Aufführung des meditativen Songs „Only time“ von Enya.

Eine besondere Note gab dem Abend die Big Band (Lei-

## Krönender Abschluss

tung: Robert Klier) mit „White Christmas“ von Irving Berlin, dem langsamen Walzer „Christmas Time Is Here“ sowie einer mitreißenden Darbietung von „I'm So Excited“ von den Pointer Sisters.

Den krönenden Abschluss eines kurzweiligen und abwechslungsreichen Abends boten der Chor und die Big Band mit den jazzigen, weihnachtlichen und sonnigen hawaiianischen Klängen von „Mele Kalikimaka“. Zu guter Letzt wurde traditionell unter den musikalischen Klängen des Blechbläserensembles (Leitung: Carsten Kobsch) von allen Anwesenden „Macht hoch die Tür“ gesungen. kir